

Europäisches Finanzforum Fremdkapital fehlt oft Beteiligungen statt reiner Investor

Wien. Das Europäische Finanzforum (EFF), die Expertenplattform für Führungskräfte, lud in Kooperation mit IBM Österreich zu einem Treffen in Wien. Rund 100 Teilnehmer aus der Wirtschafts- und Finanzbranche informierten sich über die Formen der Eigenkapitalfinanzierung in Österreich unter besonderer Berücksichtigung des neuen aws-mittelstandsfonds.

Schlusslicht in Europa

„Sogar doppelte Aktualität hat das Thema Eigenkapitalfinanzierung in Österreich, da günstiges Fremdkapital fehlt. Unser Land rangiert als Schlusslicht bei der Eigenkapitalquote in Europa. Noch hinzu kommt, dass in Krisenzeiten die dünne Decke des Eigenkapitals schnell verbraucht ist“, erklärte Arno Langwieser, Geschäftsführer des aws-mittelstandsfonds.

Der aws-mittelstandsfonds beteiligt sich an kleinen und mittleren Unternehmen mit maximal 500 Mitarbeitern und einem Mindestumsatz von 2 Mio. €, die gerade in einer Expansionsphase sind. Geförderte Projekte sind u.a. die

Entwicklung neuer Produkte oder Verfahren, Vertriebsaufbau, Internationalisierungen und Unternehmensakquisitionen.

Stille Beteiligungen, wie sie auch der aws-mittelstandsfonds anbietet, sind „eine Alternative zu klassischen Finanzierungsformen und unterstützen Unternehmen dabei, innovative Wachstums- und Expansionsprojekte zu realisieren“, sagte Franz Bonitz, Mitglied des EFF-Zentralvorstands. *(ast)*



Arno Langwieser vom aws-mittelstandsfonds und Franz Bonitz (EFF).